

60 Jahre – I have a dream

Am 28. August 1963 hat Martin Luther King in Washington, DC eine Rede gehalten. Bis heute ist diese Rede unter dem Titel „I have a dream“ weltweit bekannt. 1964 wurde ihm der Friedensnobelpreis verliehen. Friedlicher Protest und Gewaltlosigkeit waren Inhalte seiner Predigten und prägten sein Handeln. An diesem 28. August waren über 250.000 Menschen auf den Platz vor dem Lincoln Memorial gekommen, um ihn zu hören. Sein Ziel war, gegen alle Verzweiflung ein Zeichen der Hoffnung und des Glaubens zu setzen. Hoffnung und Glauben, dass es eine Gesellschaft mit Frieden und Gleichberechtigung geben kann.

Im Gottesdienst am Freitag, 22. September, 18.30 Uhr, wird sein Leben, sein Engagement und seine Wirkung für uns heute zur Sprache kommen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Büchertisch und ein Oscar-nominierter Spielfilm wird gezeigt. Darin geht es um Leben und Widerstand von Martin Luther King und den Einsatz für ein uneingeschränktes Wahlrecht für alle.

Sie sind herzlich eingeladen!